

08.10.2021

Medieninformation der SWG Freiberg

SWG Freiberg eröffnet feierlich das Haus Smaragd in den Friedeburger Mineralienhöfen

Freiberg. Nach einem knappen Jahr Bauzeit wird heute das dritte Haus der Friedeburger Mineralienhöfe durch den Vorstand der SWG Freiberg, Tom Hendrik Runge, und den Freiburger Oberbürgermeister Sven Krüger an seine neuen Mieter übergeben.

Die Bauarbeiten am Haus Smaragd sind abgeschlossen, die Bauzäune sind beräumt. Das dritte Gebäude der Mineralienhöfe ist damit bezugsfertig. Innerhalb des letzten Jahres sind in Friedeburg weitere 47 moderne SWG-Wohnungen für Freiberg entstanden. Die ersten neuen Bewohner konnten bereits Ende September einziehen. Ihnen folgt ein Mietermix aus Paaren, Singles, Familien und Senioren, die das generationenübergreifende Wohnquartier weiter mit Leben füllen werden. Heute eröffnen wir gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SWG Freiberg sowie geladenen Gästen das Haus Smaragd und übergeben es den Mietern als ihr neues Zuhause. Bis auf zwei Einraumwohnungen, die derzeit noch verfügbar sind, sind alle Wohneinheiten vermietet. Durch ihre individuellen Grundrisse bieten die Ein- bis Vierraumwohnungen mit Wohnflächen zwischen 27 und 83 Quadratmetern Platz für viele verschiedene Wohnkonzepte: mit offener, halboffener oder separater Küche und einem Balkon für jede Wohnung. Von außen ist das Haus gut an seinen smaragdfarbenen Balkonverkleidungen zu erkennen.

Wie in den anderen beiden Objekten der Mineralienhöfe erwartet die neuen Mieter auch im Haus Smaragd zeitgemäßer Wohnkomfort mit modern gefliesten Bädern und Handtuchheizkörpern, Fußböden in Holzoptik und Multimediaanschlüssen in allen Wohnräumen. Neben der hochwertigen Ausstattung der Wohnungen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf größtmöglicher Barrierefreiheit und Sicherheit. Dazu tragen die ebenerdigen Duschen, der Aufzug mit Haltepunkt auf jeder Etage, der rollstuhlgerechte Hauszugang und die Videogegensprechanlage bei.

Als besonderen Service bietet das Haus Smaragd zudem Glasfaserverkabelung für schnelles Internet, eine elektrische Haustafel, separate Fahrradstellplätze sowie eine eigene Paketstation im Haus.

Zur feierlichen Übergabe des Hauses Smaragd begrüßte der Vorstand der SWG, Tom-Hendrik Runge, die neuen Mieter und hieß sie in den Mineralienhöfen herzlich willkommen. Er bedankte sich zudem bei allen Beteiligten, die gemeinsam trotz größerer Herausforderungen dieses Bauvorhaben erfolgreich realisiert haben. Gleichzeitig entschuldigte er sich für die Verspätung in der Fertigstellung, die durch eine coronabedingte Bauverzögerung entstanden war. Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger schloss sich diesen Worten an und freute sich über die positive städtische Entwicklung im Wohngebiet Friedeburg, zu denen die Mineralienhöfe mit ihrem Wohnungsangebot beitragen. Nach dem Durchtrennen eines Bandes wurden die neuen Mieter symbolisch in ihrem Haus begrüßt und bekamen durch die Mitarbeiterinnen der SWG Freiberg einen kleinen Smaragd als Willkommensgeschenk überreicht.

Als viertes und letztes Haus der Mineralienhöfe wird 2022 das Haus Rubin entstehen. Es wird durch einen flachen Verbindungsbau mit dem Haus Smaragd verbunden sein. Interessenten für eine Wohnung in diesem Objekt können sich jetzt schon vormerken oder auch direkt vor Ort im Treffpunkt Friedeburg beraten lassen. Das Mieterservicebüro in der Paul-Müller-Straße bietet mehrmals wöchentlich Sprechzeiten rund ums Wohnen in Friedeburg an:

Treffpunkt Friedeburg, Paul-Müller-Straße 2:

Sprechzeiten Vermietung:	Dienstag 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten Kundenberater:	Donnerstag 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Sprechzeit Hausmeister:	Montag 9 – 10 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Ansprechpartnerin bei der SWG für die Vermietung der Mineralienhöfe ist Anke Streicher unter der Telefonnummer 03731/368 305.

Pressekontakt

Vorstand SWG Freiberg:

Tom-Hendrik Runge

Telefon: 03731 368-100

E-Mail: runge@wohnungsgesellschaft.de